
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 * D-12169 Berlin *

www.wfs.berlin (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin

E-mail: mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de (Hanke)

sevenofnine62@gmx.de (Bachmann)

PROTOKOLL

**DER 650. SITZUNG DER
BERLINER MONDBEOBACHTER**

21. Online-Sitzung via SKYPE

Datum: 14. November 2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:45 Uhr MEZ

Es sind 16 TeilnehmerInnen online anwesend:

Herr Albersmann, Frau Bachmann, Herr Bockschecker, Christoph, Dentel, Eschrich, Haijer, Just, Kiehl, Köpke, Kropp, A. und W. Lerch, Platow, Schepers, Schneider.

Zunächst begrüßen wir ganz herzlich als neuen Teilnehmer Herrn **Eschrich**.

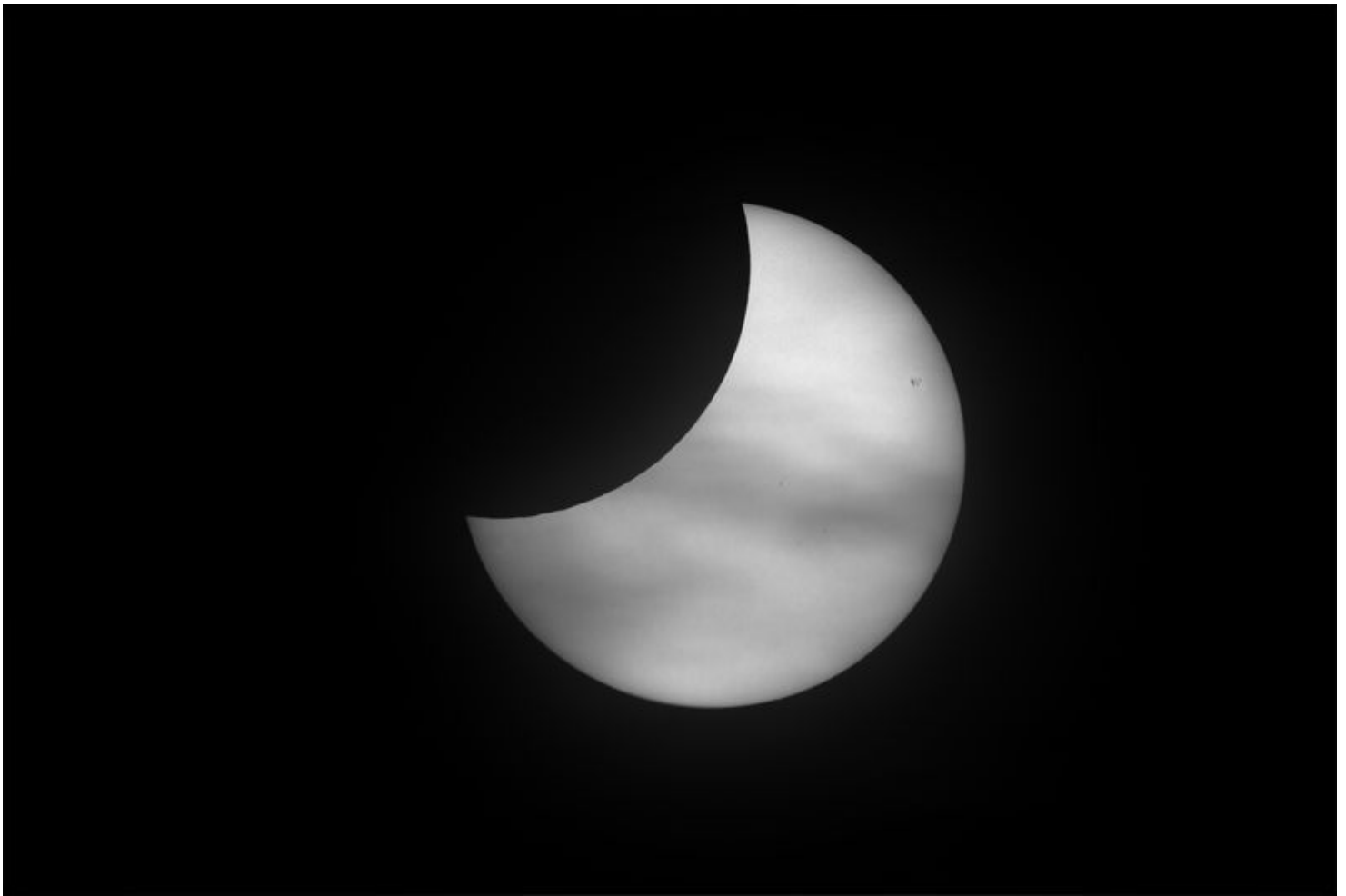
Willkommen bei den Berliner Mondbeobachtern!



Bilder der Sonnenfinsternis am 25.10., Herr **Lerch**:

DED von Vixen, 540 mm Brennweite, 108 mm Öffnung

Kamera Modul:ZWO ASI 183 MM, Filter :Baader Rot (aus RGB Filtersatz), Baader IR Sperrfilter



Maximale Verfinsterung

Herr **Kiehl** berichtet über seine Ergebnisse der letzten Wochen:

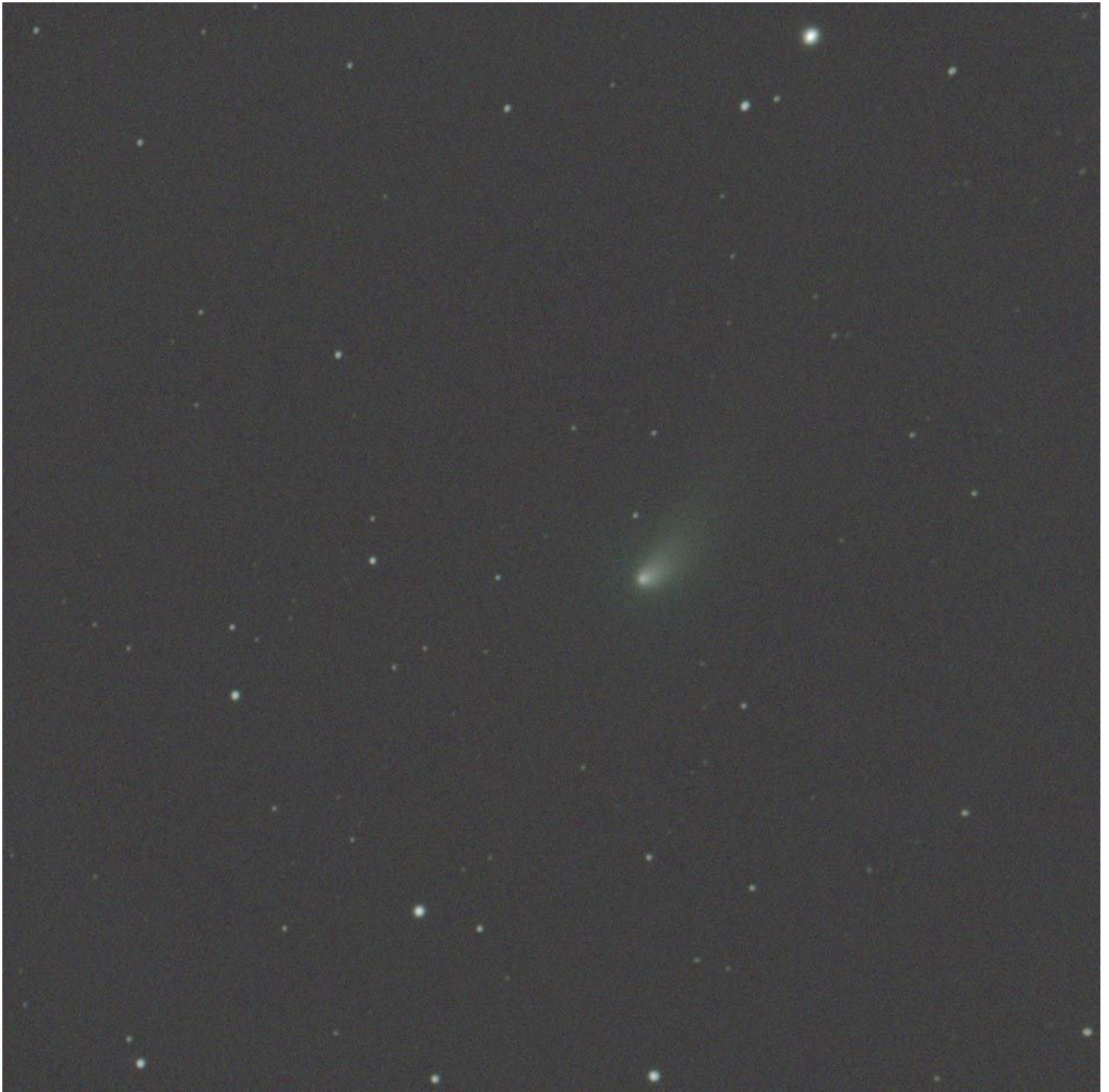
Der Komet C/2022 E3 ZTF steht im Sternbild Krone südlich von delta Crb und ist ca. 10 mag hell mit ausgeprägten Schweif und grünlicher Koma. Zum Jahreswechsel wird er zirkumpolar.

Nach dem Perihel wandert der Komet, immer schneller werdend, durch den nördlichen Bereich des Bärenhüter in den Kleinen Bären und den Grenzbereich Drache/Giraffe in der Nähe des Polarsterns. Nach dem gegenwärtigen Modell sollte er in diesem Bereich eine scheinbare Helligkeit von fünfter bis sechster Größenklasse erreichen.

Zitat aus : <https://www.waa.at/hotspots/kometen/c2022e3/index.html>

Dort findet man auch eine Sichtbarkeitsgrafik und Aufsuchkarten.

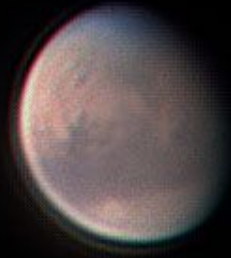
<https://www.waa.at/hotspots/kometen/c2022e3/chart-20221101-20230112-0000ut.png>



Aufnahmedaten: 06-11-2022 , C11 0,63 Reducer ASI533MC Farbkamera 20x15sek belichtet.

Nächste Seite: Zwei Marsbilder vom 12.10. und 12.11. Im Norden (oben) sieht man die Vereisung des Pols und die Phasen beim Mars.

Online Marskarte: <https://rkinnett.github.io/mars>



Mars 2022-10-12 04:30 UT -C11 f=6600mm QHY462C 5200 Bilder 20% gestackt



Mars 2022-11-12 02:35UT C11 f=6250mm ADC ASI462MC Bilder 9600, 5% verwendet

IR-RGB Bild

Herr Kiehl zeigt vier Jupiteranimationen mit C11 ADC im Primärfokus und ASI462MC Farbkamera. Für ein Summenbild der Animation wurden der Jupiter eine Minute gefilmt, mit 5500 Bildern, von denen jeweils 5% verwendet wurden. Es wurde mit Registax geschärft. Die Animationen wurden mit dem Programm PIPP erstellt.

Hier exemplarisch ein Standbild. Links ist Mond Europa, darunter Ganymed und auf der rechten Seite Io. :





Partielle Sonnenfinsternis am 25.10.2022

Zum Ende der partiellen Finsternis ein Bild mit 102mm Refraktor und der ASI1600 Monochrom-Kamera.

Beobachtung von Meteoren am Beispiel der Leoniden Maximum 17-18. November

Beobachtung mit einer selbstgebauten Allsky-Kamera.

Bauanleitung ;

<https://forum.astronomie.de/threads/diy-allsky-kamera-mit-raspberry-pi-mein-bauprojekt-anleitung-all-sky-camera.283325/>



Facebookgruppe Allskycam

<https://de-de.facebook.com/groups/172438633343696/?mibextid=HsNCOg>

Startrails mit ein paar Meteoren und dem Mond.



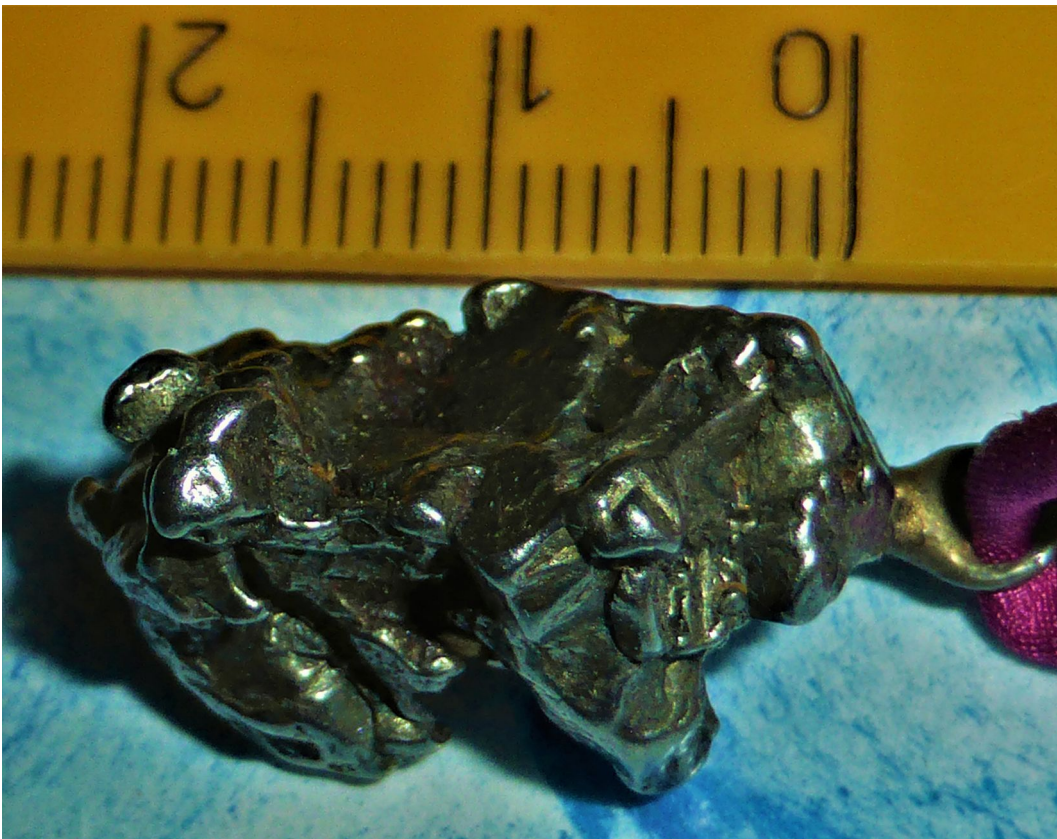
Meteoriten, Boten aus dem All (**Bockshecker**)

Meteoriten sind kleine Körper aus dem Weltall, die den Eintritt in die Erdatmosphäre als erkennbarer Rest überstanden haben und die unter günstigen Umständen gefunden werden können. Es handelt sich meist um Material aus der Frühzeit des Sonnensystems, welches nicht zu Planeten geformt wurde. Daneben wissen wir aber auch von Mars- und Mondmeteoriten, die bei großen Impaktereignissen in den interplanetaren Raum gelangt sind und schließlich mit der Erde kollidiert sind. Die unterschiedlichen Quellen des Materials können durch Isotopenanalysen unterschieden werden.

Man unterscheidet vor allem Chondriten, die durch Akkretion primären Materials entstanden sind, und Eisenmeteoriten, die eine Differenzierung des Ausgangskörpers in Schichten voraussetzen. Es handelt sich bei dem Eisen um das Kernmaterial. Ein Stück Eisen kann zweifelsfrei als Meteorit identifiziert werden, wenn es nach Anschliff und Ätzung mit Schwefelsäure Widmannstädtische Linien aufweist. Achondriten bestehen aus Gestein aus dem Mantel eines solchen differenzierten Körpers.

Meteoriten besitzen oft eine Schmelzkruste, die deutliche Schmelzspuren, sogenannte Regmaglypten, aufweisen kann.

Hier ein Eisenmeteorit aus Argentinien, Campo del Cielo:



Frau Bachmann berichtet kurz über die Mission CAPSTONE (Cislunar Autonomous Positioning System Technology Operations and Navigation Experiment) Die Sonde ist in diesen Tagen in eine Mondumlaufbahn eingeschwenkt.

CAPSTONE is a lunar orbiter that will test and verify the calculated orbital stability planned for the Lunar Gateway space station. The spacecraft is a 12-unit CubeSat that will also test a navigation system that will measure its position relative to NASA's Lunar Reconnaissance Orbiter (LRO) without relying on ground stations. It was launched on 28 June 2022, and will spend over six months flying around the Moon.



Berliner Mondbeobachter, die unter Quarantäne stehen und nicht ausreichend mit Lebensmitteln bzw. Medikamenten versorgt sind o.ä., melden sich bitte jederzeit via facebook, Email oder telefonisch unter 030 6182442 (AB, bitte Namen und FN-Nr. hinterlassen).

Die älteren Protokolle befinden sich hier: <https://wfs.berlin/sternwarte/berliner-mondbeobachter/>

Das nächste Online-Treffen der Berliner Mondbeobachter via Skype findet statt am Mo, **12. Dezember** um 20:00 MEZ s.t., gesendet wird diesmal aus dem Seminarraum des Planetariums.

Wer dazukommen möchte, schicke mir bitte rechtzeitig den gültigen Skype-Namen an die unten angegebene Email.

gez.Bachmann,

E-mail: sevenofnine62@gmx.de